

MEDIENMITTEILUNG

08. August 2021

COVID-19 TESTUNGEN: AUSLIEFERUNG NEUER TESTKITS AB DIESER WOCHE

Die repetitiven Testungen im Rahmen der Plattform «TOGETHER WE TEST» können wie geplant zum Schulstart am Montag, 16. August 2021 in Schulen und Gesundheitsinstitutionen erneut aufgenommen werden. Für die neu entwickelten Testkits arbeitet die Hirslanden-Gruppe mit dem Schweizer Unternehmen ender diagnostics ag und in enger Absprache mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zusammen. Diese neuen Testkits sind von Swissmedic bewilligt und können allen Kantonen angeboten werden.

Nachdem der ursprüngliche Lieferant die bisher eingesetzten Testkits auf Anweisung von Swissmedic zurückrufen musste, wurden die repetitiven Testungen vorübergehend unterbrochen. In der Zwischenzeit konnte die Hirslanden-Gruppe, gemeinsam mit dem Unternehmen ender diagnostics ag aus Bern und in enger Absprache mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), eine Lösung entwickeln, für welche die Bewilligung durch Swissmedic vorliegt. Die neuen Testkits werden seit letztem Donnerstag in Zürich zusammengestellt.

Testungen zum Schulstart wieder möglich

Die neuen Testkits werden in einem Zweischichtbetrieb gerüstet, sodass der Versand wie geplant diese Woche beginnen kann. Somit können die Testungen zum bevorstehenden Schulstart am 16. August 2021 wieder aufgenommen werden. Schulen und Gesundheitseinrichtungen können bereits über die Plattform «TOGETHER WE TEST» neue Testkits bestellen.

Für Betriebe wird das Bestellen von Testkits ab dem 16. August 2021 wieder möglich sein, die Lieferungen erfolgen ab dem 23. August 2021.

Angebot für weitere Kantone

Anfragen von Kantonen, die bisher noch kein vertragliches Verhältnis mit der Hirslanden-Gruppe für die Nutzung der Plattform «TOGETHER WE TEST» oder den Bezug von Testkits eingegangen sind, werden gerne entgegengenommen und geprüft.

Die repetitiven Testungen können dank der neuen Lösung in den 9 teilnehmenden Kantonen von «TOGETHER WE TEST» zeitnah wieder erfolgen. Die Testungen sind neben den Hygiene- und Distanzvorschriften, dem Contact-Tracing sowie der COVID-19-Impfung ein wichtiges Element zur Überwachung und Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19. Derzeit verwenden bereits über 4'900 Betriebe, Schulen und Organisationen die Plattform, über welche bisher mehr als 189'000 gepoolte Proben ausgewertet werden konnten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Nehlig
Head of Communications
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patientinnen und Patienten an 471'717 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patientinnen und Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.

Über ender diagnostics ag

Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung von molekularen Tests zum schnellen Nachweis von SARS-CoV-2 und deren Implementierung in umfassende Testkonzepte spezialisiert. Das ender diagnostics-Team verfügt einerseits über umfassende Erfahrung in der Entwicklung molekularbiologischer Schnelltests für Infektionskrankheiten und ebenso in den benötigten Fachbereichen zur raschen Konzeption und Organisation von Test- und Schutzkonzepten weltweit und in unterschiedlichen Anwendungsbereichen.

ender diagnostics führt unter anderem Tests im Auftrag des Kantons Bern in lokalen wie mobilen Testcentren durch, konzipiert und setzt Testkonzepte für Grossanlässe und Unternehmen wie bspw. die Tour de Suisse oder Ypsomed um, betreibt in Zusammenarbeit mit der Checkport Schweiz AG die Testcenter am Flughafen Zürich und testet das Kabinen- und Cockpitpersonal der Swiss International Air Lines, sowie im Schweizer Parlament.